



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 9. Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2004

BEGINN: 19.30 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GV Waldegger Peter	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR File Christian	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR Gigele Reinhold	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR Fritz Rudolf	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GR Mag. Knabl Manfred	<i>Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)</i>
GV Knabl Günter	<i>ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg</i>
GV Mag. Jäger Reinhold	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
GR Schranz Siegfried	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
GR Schwarz Ewald	<i>ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)</i>
GR Hairer Walter	<i>Einheitsliste Piller</i>
GR Walser Hugo	<i>Für Hochgallmigg</i>
GRⁱⁿ Orgler Martha	<i>ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha</i>
EGR Spiss Walter	<i>ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg</i>

ENTSCHULDIGT:

GR KR Gitterle Sebastian *ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg*

TAGESORDNUNG:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 25.11.2004**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Budget 2005 – Beratung und Beschlussfassung**
- 6.) **Grundangelegenheiten**
- 7.) **Änderung des Flächenwidmungsplanes**
- 8.) **Personalangelegenheiten**
- 9.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 9. Sitzung des Gemeinderates um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beginn dieser Sitzung gratuliert er im Namen des gesamten Gemeinderates dem Gemeindevorstand Jäger Reinhold zum Abschluss seines Studiums und zu erworbenen akademischen Grad „Mag.rer.nat.“.

2.) Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 25.11.2004

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung vom 25.11.2004 mit 14 Stimmen (1 Gemeinderatsmitglied hat sich wegen Nichtanwesenheit bei der 8. Gemeinderatssitzung der Stimme enthalten).

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

Von Seiten der Zuhörer werden keine Anfragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister

a.) Naturparkhaus:

Der Bürgermeister berichtet von der Vorstandssitzung des Naturparkes Kaunergrat. Bei dieser Sitzung waren alle Gemeinden und Tourismusverbände anwesend. Die Standortfrage für das geplante Naturparkhaus wurde eingehend diskutiert. Alle Vertreter haben die Zustimmung zum Standort Fließ signalisiert. Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse der einzelnen Mitgliedsgemeinden sollten demnächst gefasst werden. Dr. Walter Stefan, der Obmann des Museumsvereines, befasst sich derzeit mit der Erstellung eines Konzeptes für einen anderen möglichen Standort in Fließ. Mit einem Baubeginn im nächsten Jahr kann nicht mehr gerechnet werden.

b.) Verbandversammlung des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol:

An dieser Versammlung hat der Vizebürgermeister teilgenommen. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt war die zukünftige Restmüllentsorgung aus dem Bereich des Abfallverbandes. Drei Möglichkeiten wurden aufgezeigt:

- Eine eigene Müllverbrennungsanlage
- Transport ins Ahrntal
- Transport in eine Müllverbrennungsanlage (Wels)

Laut den Gutachten sind die Kosten für alle drei Varianten ungefähr gleich. Die günstigste Entsorgungsmöglichkeit muss nun gefunden werden. Die Gemeinden legen Wert auf einen für mehrere Jahre kalkulierbaren Satz. Dieser dürfte nur bei einer Entsorgung in eine Verbrennungsanlage gegeben sein. Es ist geplant eine Besichtigungsfahrt zu einer Verbrennungsanlage zu organisieren.

5.) Budget 2005 – Beratung und Beschlussfassung

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2005 ist in der Zeit von 03. Dezember 2004 bis 17. Dezember 2004 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Ein Exemplar des Voranschlages sowie des „Mittelfristigen Finanzplanes“ wurde jedem Listenersten der Gemeinderatsfraktionen zugestellt. Mit der Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderäten(innen) sowie den Ersatzgemeinderäten(innen) eine Liste der einmaligen Ausgaben zugestellt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum vorliegenden Budgetentwurf eingebracht.

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2005 am 09. Dezember 2004 vorgeprüft.

Der Gemeindegeldverwalter Erhart Daniel trägt den Entwurf des Voranschlages in gewohnter Weise vor. Besonders informiert er über die Entwicklung des Schuldenstandes sowie über die Konditionen bzw. Laufzeiten der einzelnen Darlehen.

Budget 2005

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
	2005	2005
	in Euro	in Euro
0 Vertretungskörper u. allgm. Verwaltung	4.800,00	369.900,00
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	129.900,00	233.700,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	256.200,00	928.700,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	21.300,00	140.000,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	32.900,00	213.400,00
5 Gesundheit	69.900,00	406.900,00
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	336.900,00	950.800,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	79.200,00
8 Dienstleistungen	1.373.400,00	1.544.000,00
9 Finanzwirtschaft	2.459.700,00	218.400,00
Rechnungsergebnis Vorjahr	400.000,00	
Summe	5.085.000,00	5.085.000,00

Außerordentlicher Haushalt

0 Vertretungskörper u. allgm. Verwaltung		
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit		
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft		
3 Kunst, Kultur und Kultus		
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		
5 Gesundheit	50.000,00	50000
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	80.000,00	80.000,00
7 Wirtschaftsförderung		
8 Dienstleistungen	150.000,00	112.000,00
9 Finanzwirtschaft		
Rechnungsergebnis Vorjahr		38.000,00
Summe	280.000,00	280.000,00

MFP 2006 - 2008

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen			Ausgaben		
	2006 in Euro	2007 in Euro	2008 in Euro	2006 in Euro	2007 in Euro	2008 in Euro
0 Vertretungskörper u. allgm. Verwaltung	4.800,00	5.000,00	5.000,00	361.100,00	369.100,00	376.300,00

1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	50.600,00	51.500,00	52.200,00	106.200,00	107.900,00	109.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	235.400,00	237.000,00	238.400,00	854.300,00	854.200,00	860.200,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	19.800,00	18.800,00	18.800,00	71.800,00	63.200,00	63.300,00
4 Soziale Wohlfart und Wohnbauförderung	33.700,00	34.600,00	35.400,00	226.100,00	233.700,00	249.500,00
5 Gesundheit	50.100,00	50.400,00	20.600,00	364.300,00	376.800,00	347.900,00
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	231.900,00	158.100,00	102.100,00	767.800,00	613.500,00	508.700,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	71.000,00	71.100,00	71.200,00
8 Dienstleistungen	1.237.600,00	1.214.500,00	1.216.800,00	1.211.200,00	1.213.800,00	1.269.600,00
9 Finanzwirtschaft	2.497.100,00	2.512.700,00	2.548.100,00	327.200,00	379.300,00	381.200,00
Summe	4.361.000,00	4.282.600,00	4.237.400,00	4.361.000,00	4.282.600,00	4.237.400,00

Außerordentlicher Haushalt

0 Vertretungskörper u. allgm. Verwaltung						
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit						
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft						
3 Kunst, Kultur und Kultus						
4 Soziale Wohlfart und Wohnbauförderung						
5 Gesundheit	400.000,00	450.000,00	450.000,00	400000	450000	450000
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
7 Wirtschaftsförderung						
8 Dienstleistungen	150.000,00			150.000,00		
9 Finanzwirtschaft						
Summe	630.000,00	530.000,00	530.000,00	630.000,00	530.000,00	530.000,00

Protokoll-Überprüfungsausschuss

Anwesende:

Kathrein Myriam
 Erhart Daniel
 Hairer Walter
 Schranz Siegfried
 Mag. Knabl Manfred

KASSASTÄNDE:

Gesamtbestand	E	6.483.476,63
	A	<u>6.246.674,30</u>
	Stand	<u><u>236.802,33</u></u>

KONTEN:

RAIBA	27.329,57	06.12.2004
SPARVOR	204.986,96	06.12.2004
HYPO	4.485,80	30.09.2004

BELEGPRÜFUNG:

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

RAIBA	5905-5927	(2004)
	6685-6693	(2004)
SPARVOR	5962-5965	(2004)
	2079-2080	(2004)
	1337-1339	(2004)
HYPO	1952-1954	(2004)

Alle Belege wurden ordnungsgemäß vorgefunden und es konnten keine Abweichungen mit den Kontoauszügen festgestellt werden.

ALMEN:

Der Überprüfungsausschuss prüft die Almbrechnung 2004. Es wird festgestellt, dass sich die Verpachtung der Galtalmen auch dieses Jahr wieder bestens bewährt hat.

BUDGET:

Es wurden alle Einmaligen und Ausserordentlichen Einnahmen und Ausgaben durchgesprochen.

Genauer wurden auf folgende Punkte eingegangen:

1. Philomenenkapelle
2. Straßenbeleuchtung Dorfanfang

Um das Budget 05 ausgleichen zu können schlägt der Überprüfungsausschuss vor statt 100.000,- Euro für den Grundkauf Sportplatz nur 50.000,- Euro zu budgetieren.

Der Gemeinderat beschließt den ausgeglichenen Voranschlag für das Jahr 2005 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2008 in der vorgelegten Form einstimmig.

6.) Grundangelegenheiten

- a.) *Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Enthaltung wegen Befangenheit) den Platz Nr. 36 in der Schloss-Siedlung an Frau Schwarz Marlies und Herrn Gruber Walter zu verkaufen. Das Grundstück hat einen Bewertungsfaktor von 1,05 und eine Größe von ca. 353 m². Der Kaufpreis beträgt € 58,01/m². Die Kosten für die Vermessung und Verbücherung ist von den Käufern zu bezahlen. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.*
- b.) *Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen (2 Enthaltungen wegen Befangenheit) den Grundverkauf bzw. Grundtausch mit der Frau Spiß Paula lt. Vermessungsurkunde GZl.: 85962/04 vom 14.12.2004 der Firma Ingenieurgemeinschaft Vermessung AVT ZT. Ges.m.b.H. Die Teilflächen 5 mit 2 m² und 7 mit 8 m² werden der Gp. 5518/2 (öffentliches Gut) zugeschrieben. Die Teilfläche 4 mit 1 m² wird vom öffentlichen Gut an die Frau Spiß Paula abgegeben. Die Teilfläche 6 mit 10 m² wird ebenfalls an die Frau Spiß verkauft. Die Frau Spiß Paula hat für die Differenzfläche von 9 m² den Kaufpreis von € 676,80 an die Gemeinde zu bezahlen. Weiters verlangt der Gemeinderat, dass in den Kaufvertrag eine Dienstbarkeit eingetragen wird. Da die Kapelle direkt an der neuen Grundgrenze steht muss das Begehen des Daches über die Gp. 1235/1 sowie das Betreten dieses Grundstückes für Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten jederzeit ermöglicht und gestattet werden.*

7.) Änderung des Flächenwidmungsplanes

Raumplanungsfachliche Stellungnahme zum Ansuchen von Herrn Flir Bernhard um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 4918/1 im Hinblick auf die Errichtung eines Feldstadels.

Laut den vorliegenden Unterlagen und einer Auskunft seitens der Gemeinde betreibt Herr Flir Bernhard im Bereich der großflächigen Gp. 4918/1 seine Landwirtschaft in Form einer extensiven Mutterkuhhaltung. Um den dafür erforderlichen Futtermittelvorrat sowie diverse landwirtschaftliche Geräte unterzubringen beabsichtigt nun Herr Flir direkt neben dem bereits bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude einen Feldstadel neu zu errichten.

Die dafür angesuchte Umwidmung befindet sich ca. 25 m vom Siedlungsrand des Weilers Taschen entfernt am Fuße eines bewaldeten Hanges und im Bereich einer 30 KV – TIWAG Leitung. Laut dem örtlichen Raumordnungskonzept liegt die Umwidmungsfläche in einer sonstigen Fläche, am Rande einer ökologischen Freihaltefläche. Aus raumplanungsfachlicher Sicht ist die angesuchte Umwidmung für den Feldstadel vertretbar, wenn der Bedarf seitens der Abt. III d2, ATR festgelegt wird und die Bauausführung im ortsüblichen Stil erfolgt.

Eine Abklärung hinsichtlich der 30 KV – TIWAG Leitung ist im Rahmen des Bauverfahrens ausreichend, zumal darunter bereits ein landwirtschaftliches Gebäude besteht, das ebenfalls in die Umwidmung miteinbezogen wird.

Bei Vorliegen einer positiven Stellungnahme seitens der Abt. III d2, ATR ist es somit aus raumplanungsfachlicher Sicht vertretbar, die in den Änderungsplänen ersichtliche Teilfläche der Gp. 4918/1 von derzeit Freiland in „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Feldstadel und landwirtschaftlicher Geräteschuppen“ gemäß § 47, TROG 2001 umzuwidmen.

- ***Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Planentwurfes gem. § 64, Abs. 1 TROG 2001 einstimmig. Umwidmung der in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der Gp. 4918/1 von derzeit Freiland in „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Feldstadel und landwirtschaftlicher Geräteschuppen“ gemäß § 47, TROG 2001.***
- ***Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der in den in den Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der Gp. 4918/1 von derzeit Freiland in „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Feldstadel und landwirtschaftlicher Geräteschuppen“ gemäß § 47, TROG 2001. Dieser Gemeinderatsbeschluss wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist keine Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.***

8.) Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstverträge von Bock Herbert, Denoth Reinhard, Gebhart Alois und Greiter Dieter bis zum 31. März 2005 zu verlängern. Diese Verlängerung ist notwendig um die geleisteten Mehrstunden abzubauen.

9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) *Der Bürgermeister leitet das Dankschreiben von Herrn Dr. Knabl Ludwig für die Unterstützung der Tschernobylkinder an den Gemeinderat weiter.*
- b.) *Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die neuen Farb-Orthofotos von der Tiris angekauft werden sollten. Der Preis ist wie bisher € 22,50/km².*

- c.) GRⁱⁿ Orgler Martha ob es in der Sache Probenraum für den Hochgallmigger Männerchor schon eine Lösung gibt. Der Bürgermeister hat die Räumlichkeiten in der Volksschule Hochgallmigg besichtigt und festgestellt, dass durch die offene und großzügige Bauweise der Schule eine Nutzung außerhalb des Schulbetriebes nicht vorstellbar ist. Außerdem haben Schwierigkeiten in anderen Schulgebäuden gezeigt, dass der Schulbetrieb von „Vereinsräumen“ klar getrennt werden muss. Der Gemeinderat ist einstimmig der Ansicht, dass für den Hochgallmigger Männerchor der Turnsaal angeboten werden kann. Über die Möglichkeit zur Verwahrung des Notenmaterials bzw. der Notenständer muss mit den Verantwortlichen (Chorleiter, Direktorin...) an Ort und Stelle eine Lösung gesucht werden.
- d.) GR Knabl Günther kritisiert die Schneeräumung am Sonntag den 19.12.2004 in Eichholz. Er ersucht den Bürgermeister die Fahrer der Räumfahrzeuge entsprechend zu motivieren. Der Bürgermeister informiert, dass alle Fahrer die entsprechenden Dienstanweisungen erhalten haben. Bei Extremsituationen, wie sie am Sonntag durch den starken Wind sicher waren, braucht es aber auch des Verständnis der Bevölkerung, da nicht alle Strecken gleichzeitig betreut werden können. Durch die Dummheit mancher Autofahrer konnten einige Strecken nicht geräumt werden. In Zukunft werden solche rücksichtslosen „Parker“ auch zur Kasse gebeten werden (Abschleppdienst...).
- e.) GR Schranz Siegfried berichtet von Hausbesitzern die den Schnee der privaten Hauszufahrt direkt auf die öffentlichen Straßen werfen und damit neue Kosten und auch Gefahrenstellen schaffen. Er regt auch an für die Winterdienstfahrer Ersatzfahrer einzuschulen. Diese könnten die leichteren Fahrten (Streudienste...) übernehmen. Dadurch hätten die hauptverantwortlichen Fahrer die Möglichkeit die Ruhezeiten einzuhalten.

Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 21.10 Uhr. Er übereicht den anwesenden Gemeinderäten und Ersatzgemeinderäten ein signiertes Fließerbuch als Weihnachtsgeschenk. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2005. Er lädt alle Anwesenden zu einer kleinen Weihnachtsfeier in das Gasthaus Traube ein.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)

2 Gemeinderäte: